

ACCON-COM-Kabel USB

Das ACCON-COM-Kabel USB wird über eine virtuelle serielle Schnittstelle (COM-Port) verwendet. Somit kann jedes Programm, welches über eine serielle Schnittstelle die Verbindung zu einer S5 aufbaut das ACCON-COM-Kabel USB verwenden. Dies gilt auch, wenn es sich um DOS-Programm handelt, sofern dies unter Windows 2000/XP ausgeführt wird.

Die notwendigen Treiber werden mitgeliefert. Die Installation bzw. Deinstallation und die Verwendung der Treiber werden in den nachfolgenden Kapiteln erläutert.

Installation

Bitte lesen Sie **UNBEDINGT** eine ggf. vorhandene Datei Liesmich.txt auf dem Datenträger. Diese enthält immer den aktuellen Informationsstand.

Der Installationsvorgang ist in 2 Schritte aufgeteilt, der Installation des Hardware-Treibers für das USB-Gerät und der Installation des Treibers für die virtuelle serielle Schnittstelle. Dabei ist die Reihenfolge nicht relevant, die Verwendung des ACCON-COM-Kabel USB ist aber erst nach Abschluss beider Schritte möglich.

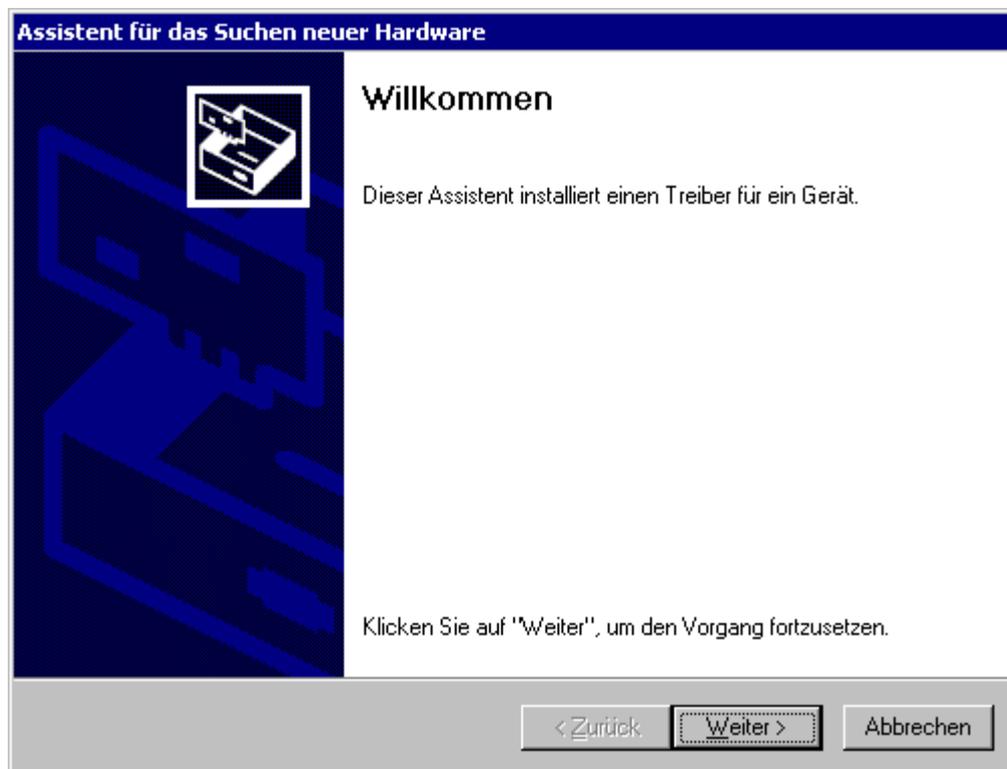
Für beide Installationsschritte sind Administratorrechte erforderlich.

Installation Hardware-Treiber

Die Installation des Hardware-Treibers für das USB-Gerät wird automatisch gestartet, sobald das ACCON-COM-Kabel USB zum erstenmal in eine USB-Schnittstelle des PCs gesteckt wird.



Nach kurzer Zeit wird der Installationsassistent gestartet.



Folgen Sie den Anweisungen des Assistenten und klicken auf "Weiter".



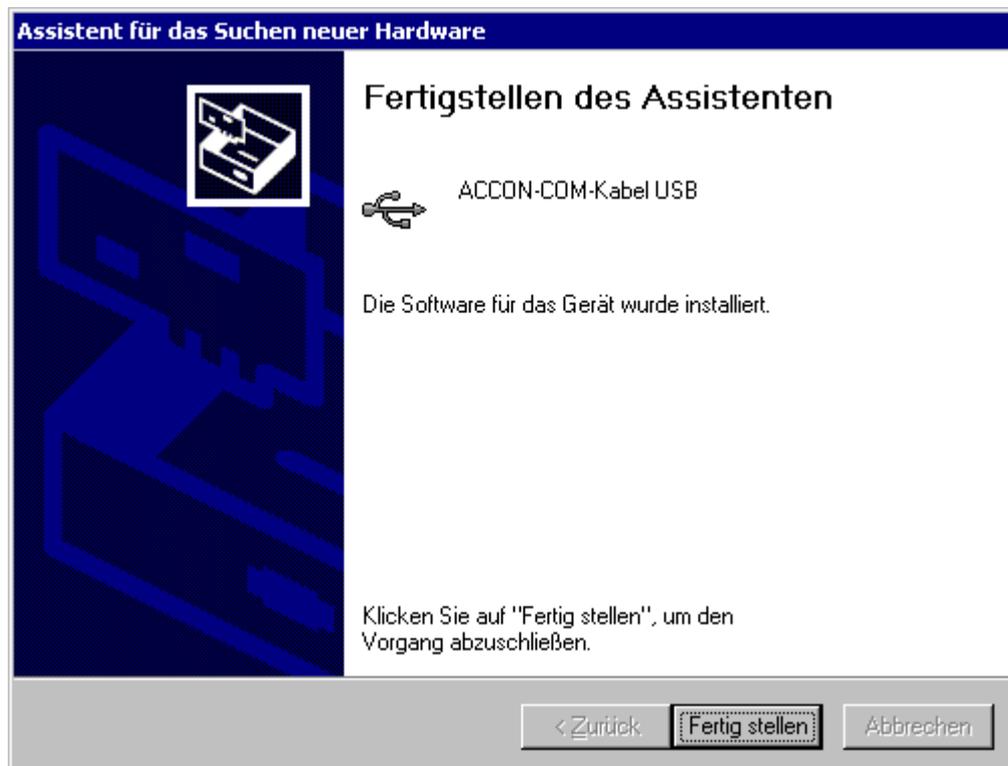
Wählen Sie den Punkt "Nach einem passenden Treiber für das Gerät suchen" und klicken dann auf "Weiter".



Wählen Sie die Quelle aus, auf der die Dateien Ftd2xx.inf, Ftd2xx.dll und Ftd2xx.sys vorliegen. I.d.R. wird dies eine CD sein, welche mit dem ACCON-COM-Kabel USB mitgeliefert wurde. Sorgen Sie dafür, dass die erforderliche CD oder ggf. die Diskette im Laufwerk liegt und klicken dann auf "Weiter".



Wurden die Dateien gefunden kann nun die Installation mit einem Klick auf "Weiter" gestartet werden.



Jetzt ist der Hardware-Treiber installiert und dieser Installationsschritt wird mit "Fertig stellen" abgeschlossen.

Installation virtuelle serielle Schnittstelle

Die Installation erfolgt durch Aufruf des Installationsprogramms SetupS5USBDrv.exe. Der gesamte Installationsvorgang ist menügeführt.

Nach dem Abschluss der Installation ist ggf. ein Neustart des Systems erforderlich. Wird dieser vom Installationsprogramm vorgeschlagen, so sollte er unbedingt ausgeführt werden, bevor das ACCON-COM-Kabel USB verwendet wird.

Deinstallation

Die Deinstallation erfolgt über die Auswahl der installierten Softwarepakete unter Start → Einstellungen → Systemsteuerung → Software. Dabei werden die installierten Dateien vom PC entfernt.

ACHTUNG: Für jeden der beiden Installationsschritte liegt ein eigener Eintrag vor. Mit der Auswahl von "ACCON-COM-Kabel USB" wird der Treiber für die virtuelle serielle Schnittstelle entfernt. Mit "ACCON-COM-Kabel USB Device Drivers" wird der Hardware-Treiber für das USB-Gerät entfernt.

Verwendung

Um das ACCON-COM-Kabel USB möglichst einfach und universell verwenden zu können wurde ein Treiber entwickelt, der eine virtuelle serielle Schnittstelle in das System einfügt. Hat der PC beispielsweise schon zwei serielle Schnittstellen, üblicherweise COM1 und COM2, wird dann einfach eine dritte serielle Schnittstelle hinzugefügt. Die Zuordnung dieser neuen seriellen Schnittstelle kann im Treiber festgelegt werden, hier könnte dann einfach COM3 ausgewählt werden. Es ist aber auch problemlos möglich eine andere Zuordnung zu treffen, z. B. COM5. Dabei ist nur zu beachten, dass einige Programme die Auswahl der seriellen Schnittstellen nur aus einem begrenzten Bereich zulassen, z. B. nur von COM1 bis COM4.

ACHTUNG: Zum aktuellen Zeitpunkt wird nur ein ACCON-COM-Kabel USB pro PC unterstützt. Ist mehr als ein ACCON-COM-Kabel USB am PC gesteckt, kann nicht vorherbestimmt werden, welches davon benutzt wird.

Bei der Installation wird keine Vorauswahl der Zuordnung der virtuellen seriellen Schnittstelle getroffen. Daher muss, bevor das ACCON-COM-Kabel USB verwendet werden kann, zunächst einmal eine virtuelle Schnittstelle eingerichtet und aktiviert werden. Dazu starten Sie das Programm ACCON-COM-Kabel USB über die bei der Installation eingerichtete Verknüpfung im Startmenü.

Das Programm öffnet kein Fenster, sondern erscheint als Symbol in der Systray, wie nachfolgend dargestellt.



Alle Bedienmöglichkeiten stehen im Kontextmenü (mit der rechten Maustaste auf das Symbol klicken) zur Verfügung.

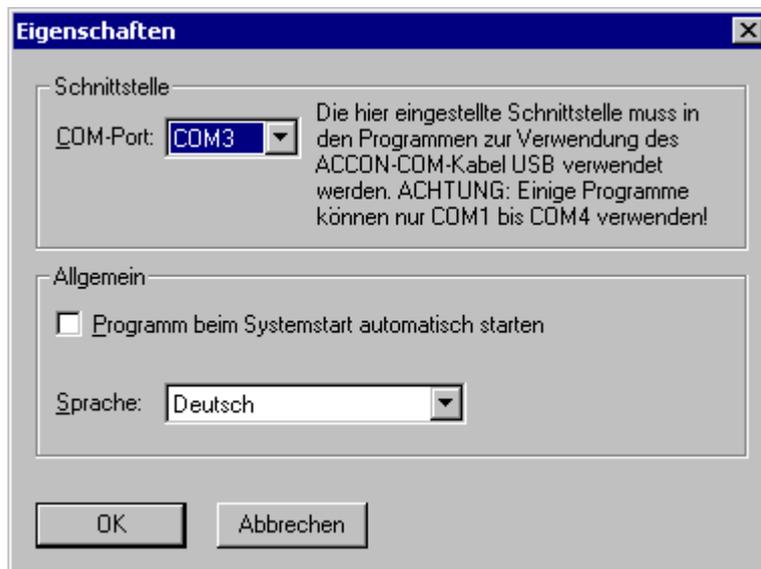


Der Menüpunkt "Über..."

Zeigt ein Informationsfenster an, mit den Versionsdaten dieser Installation.

Der Menüpunkt "Eigenschaften"

Der Eigenschaftendialog wird dargestellt.



Der wichtigste Punkt der Einstellungen ist der "COM-Port". Diese Angabe muss unbedingt vorgenommen werden. Die hier angegebene serielle Schnittstelle wird dann in den Programmen ausgewählt, um das ACCON-COM-Kabel USB zu verwenden. Es werden nur die Schnittstellen zur Auswahl angeboten, die noch nicht vorhanden sind. Wird die eingestellte virtuelle serielle Schnittstelle gerade verwendet, so ist keine Änderung möglich.

Wird der Schalter "Programm beim Systemstart automatisch laden" gesetzt, so wird der Treiber automatisch gestartet und die virtuelle serielle Schnittstelle steht von Beginn an zur Verfügung. Ist dieser Schalter nicht gesetzt, so muss dieses Programm erst manuell gestartet werden, bevor das ACCON-COM-Kabel USB genutzt werden kann.

Bei "Sprache" wird die Sprache der Texte im Programm ausgewählt. Diese Einstellung hat keinerlei Auswirkung auf die Funktionalität.

Der Menüpunkt "Beenden"

Das Programm wird beendet. Wird die eingestellte virtuelle serielle Schnittstelle gerade verwendet, so kann das Programm nicht beendet werden.

ACHTUNG: Die virtuelle serielle Schnittstelle steht danach nicht mehr zur Verfügung.

Kontaktdaten

DELTALOGIC Automatisierungstechnik GmbH

Stuttgarter Straße 3

73525 Schwäbisch Gmünd

www.deltalogic.de

Vertrieb:

Tel.: 07171 – 916 – 120

Fax: 07171 – 916 – 220

E-Mail: vertrieb@deltalogic.de

Support:

Tel.: 07171 – 916 – 112

Fax: 07171 – 916 – 212

E-Mail: support@deltalogic.de